

Kann man fürs Referendariat Bürgergeld beantragen?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 19. November 2023 14:58

Die Antwort auf die ursprüngliche Frage lautet "nein".

Damit muss die TE nun für sich überlegen, was sie möchte - unter Berücksichtigung der kurzfristigen wie langfristigen Folgen ihrer Entscheidung.

Ich halte ein zügiges Abschließen des Refs. mit zeitlich überschaubaren finanziellen bzw. den Lebensstil betreffenden Abstrichen vor dem Hintergrund der sich im Anschluss bietenden Vorteile für die sinnvollere Lösung.

Der andere Weg ist von Anfang an eine Notlösung - und sie ist zeitlich nicht überschaubar, weil nicht klar ist, wie viel Geld die TE sparen können wird und ob die Zähne nicht letztlich doch wieder einen Teil des Ersparnen aufzehren. Dann wäre da auch noch die Frage, wie hoch denn das Sparziel wäre, um über die Runden zu kommen.

Das wären mir zu viele Unsicherheitsfaktoren über einen Zeitraum von sicherlich mehr als 18 Monaten.